

Verarbeitung der personenbezogenen Daten durch das Zentrum für Karriereplanung

In den Bereichen des Zentrums für Karriereplanung, CareerService: GründungsService und der Alumni-Arbeit, werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet. Dabei wird die Einhaltung der Datengrundschutzverordnung (EU-DSGVO) gewährleistet.

1. Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Frau von Sturm zu Vehlingen. Leiterin des Zentrums für Karriereplanung. Die behördlich zuständige Datenschutzbeauftragte ist Frau Spreen, HAW Hamburg, Innenrevision und Recht.
2. Ihre Daten werden ausschließlich für folgende Zwecke bearbeitet:
 - Anmelde- und Teilnahmeverfahren zu den Veranstaltungen des ZfK
 - Aufnahme der in der Anmeldung angegebenen E-Mail-Adresse in einen Verteiler für die Zusendung des Programms
 - Rechnungsstellung bei kostenpflichtigen Veranstaltungen
3. Es werden folgende Daten erhoben:
Name, Vorname, E-Mail-Adresse, Anschrift, Matrikelnummer, Studiengang, Bachelor oder Master, Semester
Grundsätzlich werden die Daten an keinen Dritten weitergeleitet. Sollte dieses in Ausnahmefällen erforderlich sein, holen wir vor der Weiterleitung Ihre Zustimmung ein.
4. Die Daten werden bis zur Anonymisierung im Zuge der Erstellung einer Statistik sowie bis zur Aufnahme der E-Mail-Adresse in einen Verteiler max. ein halbes Jahr nach der Veranstaltung gespeichert. Danach werden Sie gelöscht.
5. Sie haben folgende Rechte:
 - Sie können nicht gezwungen werden, Ihre Einwilligung zu erklären oder aufrecht zu erhalten.
 - Sie können jederzeit der Einwilligung widerrufen, dieses kann auch mündlich oder per E-Mail erfolgen. Ab Zugang der Erklärung dürfen Ihre Daten nicht weiterverarbeitet werden. Sie werden dann unverzüglich gelöscht. Die bisherige Verarbeitung bleibt jedoch hiervon unberührt.
 - Sie haben nach Art. 15 EU-DS-GVO ein Auskunftsrecht gegenüber dem Verantwortlichen.
 - Sie haben ein Recht auf Berichtigung fehlerhafter Daten vom Verantwortlichen nach Art. 16 EU-DS-GVO.
 - Weiterhin haben Sie ein Recht auf Löschung bzw. „Recht auf Vergessenwerden“ nach Art. 17 EU-DS-GVO.
 - Sie können die Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 EU-DS-GVO verlangen.
 - Sie haben das Recht, Beschwerde gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten beim Hamburgischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit zu erheben.